

# Nikolaus landet auf Rumpelpiste

Auf dem Flugplatz Leye erwarteten rund 100 Kinder den Nikolaus in seinem fliegenden Schlitten.

Von Kerstin Neuser

Als sie das Flugzeug fern am Himmel erspäht, hält Marie nichts mehr: „Da ist er!“, jubelt die Sechsjährige und hüpfte aufgeregt hin und her.

„Er“ - das ist Dr. Walther Schürmann, Fliegerarzt aus Wuppertal, begeisterter Flieger und nebenbei schon seit über 20 Jahren Nikolaus beim Luftsportverein Rade. Von Anfang an ist er mit dabei, wenn auf dem Segelflughafen Leye aufgeregte Kinder darauf warten, dass der Mann mit dem roten Mantel landet. Diesmal allerdings mit ein wenig Verspätung: Seine erste Ankunft musste der Nikolaus absagen, weil das Schneechaos die Landung unmöglich machte. Und auch diesmal rumpel und pumple es ganz schön auf der gefrorenen Landebahn, berichtete der Nikolaus seinen kleinen Gästen - per Funk aus seinem fliegenden Schlitten.

Marie und all die anderen Kinder können es gar nicht erwarten,

dass der Nikolaus endlich aussteigt. Denn fast alle von ihnen waren brav - und haben Gedichte oder Lieder eingeübt oder sogar etwas Selbstgebasteltes für den Weihnachtsmann mitgebracht. Rund 100 Kinder sind es, die zu Dr. Schürmann auf das kleine Podest steigen, um eine Süßigkeiten-Tüte zu ergattern. Und der Nikolaus drückt auch schonmal ein Auge zu, wenn dem Nachwuchs vor lauter Aufregung die Verse aus dem Gedächtnis verschwunden sind. . .

„Die Zahl 100 hat sich in den vergangenen Jahren eingependelt“, berichtet Karsten Weidner, Sprecher des LSV Rade: „Und die meisten sind tatsächlich Gäste, die sonst nicht zum Flughafen kommen.“ Für Weidner ein gutes Signal, denn der LSV betrachte die Nikolaus-Aktion als Öffentlichkeitsarbeit: „Nach über 20 Jahren ist das Nikolausfliegen wirklich eine kleine Tradition geworden, die es im gesamten Umkreis so nicht gibt. Das ist auch für die Kinder mal was anderes.“



„Von droben, vom Himmel, da komm ich her. . .“ - Nikolaus Dr. Walther Schürmann landete gestern an der Leye und machte den Kindern eine Freude.

Foto: Roland Keusch